

2014 ein Wahlmarathon



Neben den Europa-, Kommunal- und Landtagswahlen stehen am 13. und 14. März „schon wieder“ Personalratswahlen an.

Viele werden sich fragen warum, haben wir doch erst 2010, 2011 und 2012 gewählt. Dies hing aber mit der Umorganisation im Rahmen der Polizeistrukturreform zusammen. Turnusmäßig sind wir nun alle wieder dran. Zur Wahl stehen insgesamt zehn Personalräte in den Polizeidirektionen, beim Polizeipräsidium, beim ZDPol, der FHPol, der Gesamtpersonalrat und der Polizei-Hauptpersonalrat. Die Beschäftigten der Fachdirektion LKA wählen wieder einen eigenen Personalrat und werden damit auch eigenständige Dienststelle im personalvertretungsrechtlichen Sinn. Die Kandidaten der GdP stellen wir euch in dieser Ausgabe vor.

GdP-Personalräte – Für dich im Einsatz

So lautet der Slogan für unseren Wahlkampf. Und genau das waren die Personalräte in den letzten Jahren. Und die waren nicht einfach. Die Umstrukturierungsprozesse und die damit ständig verbundenen Veränderungen der Rahmenbedingungen konnte fast jeder am eigenen Leibe

verspüren. Aber genau deswegen sind die Personalräte so wichtig, um bei dieser rasanten Entwicklung nicht die Interessen der Beschäftigten aus den Augen zu verlieren.

1900 bis 2020?

Ich glaube, fast alle, die 2010 diese beiden Zahlen von Ex-Minister Speer hörten, fragten sich, wie soll das gehen? Und wir waren uns sehr schnell einig, es wird nicht funktionieren! Also haben wir mobil gemacht um gegenzusteuern und um mit dem Märchen aufzuräumen, dass sich für die Bevölkerung in puncto Innerer Sicherheit nichts ändern wird. Fast 100 000 Bürgerinnen und Bürger unterstützten uns dabei.

Trotz aller Kritik und mit nur wenigen Korrekturen wurde die Polizeireform politisch durchgedrückt und bestimmte von da an auch das Handeln aller Personalräte. Denn es ging darum, das Personal auf die neuen Strukturen „anzupassen“. So gab es ein beispielloses Stellenbesetzungs- und Einplanungsverfahren, umfangreiche Versetzungen und Umsetzungen, die durch die Personalräte kritisch, aber auch konstruktiv begleitet wurden. Hauptaufgabe dabei war, dass neben den dienstlichen Interessen die sozialen Belange der Beschäftigten nicht zu kurz kommen und soziale Härten vermieden werden sollten. Leider gelang das jedoch nicht immer.

Nach der Reform ist vor der Reform

Das Jahr 2014 ist noch jung, aber die Polizei bestimmt schon jetzt die Schlagzeilen der Brandenburger Medien. Hier drei Beispiele der letzten Tage: „Brandenburger Polizeireform droht zu scheitern“, „Woidke will Polizei-Reform vor der Wahl bereinigen“, „Holzschuher will weniger Führungskräfte“. Dazu passt, dass nach einer Umfrage der Märkischen Allgemeinen Zeitung ca. 80 Prozent der Brandenburgerinnen und Brandenburger die

Bekämpfung der Kriminalität als oberste Priorität ansehen.

Also was heißt das für uns. Die Politik wird sich bewegen, davon bin ich überzeugt, denn es ist das Jahr der Landtagswahlen. Und vielleicht haben auch die unzähligen kritischen und ungeschönten Gespräche der Personalratsvertreter und Gewerkschafter mit den Innenministern und Innenpolitikern über den inneren Zustand unserer Polizei zum Umdenken geführt.

Und wenn dieses Umdenken einsetzt, müssen wir bereit sein, diesen Prozess im Interesse unserer Kolleginnen und Kollegen nachhaltig zu beeinflussen. Und die Themen liegen auf der Hand! Wir brauchen Regelungen für ein alterns- und lebensphasengerechtes Arbeiten und für ein sozialverträgliches Ausscheiden lebensälterer Beschäftigter. Wir brauchen eine „Unternehmenskultur“, wo jede und jeder sich aufgehoben und verstanden fühlt in einer Organisation, die geprägt ist von einem Geben und Nehmen. Wir brauchen ein funktionierendes Gesundheitsmanagement, was auf Rehabilitation und Eingliederung setzt und nicht auf vorzeitige Pensionierung.

Einige werden jetzt denken, dass das Hirngespinnste sind, die sowieso nie umgesetzt werden. Ich denke aber, dass es alternativlos ist, eine Organisation zu entwickeln, die gut strukturiert, attraktiv, leistungs- und familienorientiert ist.

Dies können wir nur gemeinsam schaffen. Dazu brauchen wir neben einer starken Gewerkschaft der Polizei starke GdP-geführte Personalräte, die ihr Handwerk verstehen.

Also, in diesem Sinne: GdP-Personalräte – Für dich im Einsatz

Jörg Göhring



Erreichen Sie die Kollegen nicht oder liegt es an der Polizeireform?

Vor Kurzem erhielt ich einen Anruf eines Bürgers. Das heißt, es war schon der dritte Anruf, nachdem ich ihn schon zweimal vertrösten musste. Der Bürger fragte mich mittlerweile entnervt, woran es denn liege, dass die Polizei auch nach einer Stunde Wartezeit nicht kommt. Wörtlich fragte er mich: Erreichen Sie die Kollegen nicht oder liegt es an der Polizeireform? Sie ist also angekommen, auch beim Bürger. Die Polizeireform. Am 27. 12. 2013 schreibt die MAZ auf Seite 1: Brandenburger Polizeireform droht zu scheitern!

Weiter schreibt die MAZ: Innenminister will fehlende Streifenbeamte durch Kriminalisten ersetzen. Kritik der Opposition! Allein in diesen Glossen stecken so viele inhaltliche Fehler, dass einem als Gewerkschafter, aber vor allem als Polizist, der Hals schwillt und die Faust sich in der Tasche ballt.

Spätestens seit der Jahrtausendwende rügt, verhandelt und weist


meine Gewerkschaft (sicherlich nicht alleine, aber federführend) auf die Folgen des Stellenabbaus bei der Polizei hin. Einhergehend mit der eigenen Ignoranz begann trotzdem die CDU unter Schönbohm mit der Reform 2002 ein Pferd zu reiten, welches 2009 durch die SPD übernommen wurde, obwohl es deutliche Hinweise gab, dass dieses Pferd zu einem Klepper mutierte. Aber egal: Weiterreiten war die Devise, sowohl unter Speer, Dr. Woidke als auch unter Holzschuher.

Nun trat ein, was eintreten musste: Die Polizei ist an ihre (personellen) Grenzen gestoßen. Herr Holzschuher hat „Änderungsbedarf“ erkannt. Der Streifen einzeldienst müsse gestärkt werden, um die Reform nicht zu gefährden!

Liebe SPD-Linke-Regierung: Die Reform droht nicht zu scheitern, sie ist es bereits. Und zwar auf ganzer Linie!

Aber dies zuzugeben verbietet sich natürlich in einem Wahljahr. Was fehlt sind Innenminister, die mit Herzblut, Engagement und meinestwegen auch Sachverstand an die Sache herangehen. Aber die Zeiten scheinen schon lange vorbei zu sein, wo sich insbesondere SPD-Funktionäre vehement für ihren Wählerauftrag einsetzten. Was heute zählt, sind nur Wählerstimmen, immer nur Wählerstimmen, um die Machterhaltung nicht zu gefährden. Aber ob das gelingt in diesem Jahr mit diesen Gestalten? Alleine mit Hochhalten einer Polizeikelle in die sich darauf stürzenden Kameras ist es nicht getan. Jetzt hat der neue Innenminister die Reserve in der Polizei ausgemacht: die Kriminalpolizei. Dass man, nach Bereitschaftspolizei und WSP, nicht gleich darauf gekommen ist? Aber spätestens jetzt müsste die Polizeiführung einschreiten. Spätestens jetzt müssten Polizeipräsident und die Direktionsleiter ihr Veto einlegen. Denn sie sind die Spezialisten, die die Folgen dieses dilettantischen Vorgehens am besten einschätzen können. Stattdessen werden die Kollegen an der Basis ihr Veto einlegen, so, wie sie es bis jetzt gezwungenermaßen machen mussten; nämlich mit dem Kranken-

schein. 33 Tage krank im Durchschnitt, das kann sich kein Unternehmen leisten. Die Polizei anscheinend schon. Die Kriminalpolizei zum Sockenstopfen einsetzen; mehr Dilettantismus geht nicht. Seit einem Jahr bereits werden drei Hundertschaften zur Bekämpfung der Grenzkriminalität eingesetzt. Die Fallzahlen sind jedoch nicht rückläufig. Was also hat es gebracht? Vielleicht muss man aber querdenken und sich die Frage anders stellen: Was wäre gewesen, wenn die drei Hundertschaften nicht eingesetzt worden wären? Zynisch könnte man sagen: Sie suchen Polizeivollzugsbeamte, Herr Innenminister? Dann gehen Sie mal in die Stäbe, insbesondere die Stäbe 2 bis 4 des PP und der Direktionen. Rufen Sie da mal: Polizeivollzugsbeamte raustreten! Sie werden staunen, wie da die Türen klappern! Aber das wird der Sache und auch den Kollegen/-innen, die dort arbeiten, nicht gerecht! Es ist schlicht und ergreifend das Problem verfehlter Personalpolitik. Diese Kollegen und Kolleginnen leisten ebenso wertvolle wie unverzichtbare Arbeit in den Personalabteilungen, in der Versorgung, im Justizariat oder in den Geschäftsstellen. Sie sind unabdingbar geworden, da es überall an Verwaltungsangestellten und -beamten mangelt. Ich weiß gar nicht, wann mir in den letzten Jahren ein neu eingestellter Tarifbeschäftigter oder Verwaltungsbeamter über den Weg gelaufen ist. Neulich las ich eine interne Ausschreibung der FHPol, die einen Busfahrer suchte. Diese Ausschreibung war auch an Polizeivollzugsbeamte des mittleren Dienstes gerichtet. Da habe ich mir gedacht, wieder einer weniger auf der Straße. Und so sickerten über zehn Jahre durch das immer größer werdende Loch des Personalnetzes immer mehr Polizeivollzugsbeamte auf Stellen, die mit Polizeivollzug nichts, aber auch gar nichts zu tun haben. Und das hat keiner gemerkt? Und die Opposition frohlockt. Das Thema Innere Sicherheit steht wieder ganz oben auf der politischen (Wahl-) Agenda. Nur sind diese künstlichen Aufreger mittlerweile politische

 DEUTSCHE POLIZEI
Ausgabe: **Landesbezirk Brandenburg**

Geschäftsstelle:
Rudolf-Breitscheid-Straße 64
14482 Potsdam
Telefon (03 31) 7 47 32-0
Telefax (03 31) 7 47 32-99

Redaktion:
Frank Schneider (V.i.S.d.P.)
Rudolf-Breitscheid-Straße 64
14482 Potsdam
Telefon (03 31) 8 66 20 40
Telefax (03 31) 8 66 20 46
E-Mail: PHPRMI@AOL.com

Verlag und Anzeigenverwaltung:
VERLAG DEUTSCHE
POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der
Gewerkschaft der Polizei
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon (02 11) 71 04-1 83
Telefax (02 11) 71 04-1 74
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Antje Kleuker
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 36
vom 1. Januar 2014
Adressverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Herstellung:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
DruckMedien
Marktweg 42-50, 47608 Geldern
Postfach 14 52, 47594 Geldern
Telefon (0 28 31) 3 96-0
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0949-278X



MEINUNG

Spielchen, die zum Tagesgeschäft gehören und leicht durchschaubar sind. Wahlversprechen zum Thema Innere Sicherheit werden folgen, insbesondere von den Oppositionsparteien. Den Kollegen/-innen wurde durch die politische Führung zugesagt, dass nach mehr als zwei Jahren Umsetzung der Reform das Pendel sich in ruhigere Bahnen bewegen wird. Jeder sollte mittlerweile seinen Platz und seine Aufgabe gefunden

haben und sich auf sein Kerngeschäft konzentrieren können. Weit gefehlt! Es wird erneut Unruhe einziehen. Aber diese Unruhe wird nicht vom polizeilichen Gegenüber produziert, sondern von der politischen Führung. Die Polizei hat nicht nur nach außen ihre Kraft einzusetzen, sondern auch nach innen. Was ist eigentlich schlimmer? Einer Gewerkschaft wie der GdP steht es nicht gut zu Gesicht, wenn sie nun

Häme ausschüttet. Schadenfreude nach dem Motto, wir haben es immer gewusst, ist fehl am Platz. Vielmehr bleibt festzustellen, dass auch in 2014 enorme Kraftanstrengungen erfolgen müssen, um noch größeren Schaden abzuwenden. Dazu ist jedes einzelne Mitglied gefordert! Aber gerade da stellt sich zum Schluss die Frage: Erreichen wir die Kollegen noch oder liegt es an der Polizeireform? **Verfasser bekannt**

Anzeige

Zwei unter einem Dach: Ford und (neu) Volvo

Neuwagen zu TOP-GdP-Sonderkonditionen

Das schwedische Wirtschaftswunder.

Die Volvo Kombi-Ikonen V70 und Volvo XC70







Mit dem Volvo-Ticket

Preis, Leistung und Ambiente. Alles, was Sie brauchen ist und immer ist, können Sie jetzt zusammen günstig haben – in einer Kombi-Legende Volvo V70 und Volvo XC70. Als ultimatives Familienauto können Sie sich viel Raum, Komfort, Flexibilität und den neuesten Sicherheitsfeatures. Der Volvo XC70 präsentiert sich zudem mit Allroad-Charakter und verändertem Lifestyle und Ambiente. Entdecken Sie das Volvo V70 und das Volvo XC70 jetzt bei einer Probefahrt. MIT dem Volvo-Ticket können wir Sie bestmöglich beraten.

Berechnungsgrundlage für das Volvo V70 D3, 64 kW (118 PS)

29.900,- Euro



KRAUSE & SOHN Seehofendammstr. 8, 08051 Cottbus, Tel. 0355 58180
www.volvocars-partner.de/krause, mail@krausecars.de

Geld sparen!



Geld sparen – mit den Angeboten der
GdP Poliservice GmbH

X

- Katalogreisen
- Sonderreisen
- Autokauf



Personalratswahlen 2014 Polizei-Hauptpersonalrat | Beamte



Andreas Schuster
PD Süd

Jörg Göhring
PP Haus

Wolfgang Britt
PD Ost

Thomas Kühne
PP Haus

Holger Schiffner
PD Süd

Mathias Ziolkowski
FHPol

Gerlinde Bröcker
FD LKA

Grit Schulz-Radloff
FD BD

Frank Hunziger
PD Nord

Jörg Volkhammer
PD West

Frank Templin
PD Ost

Timo Ritter
FD BD

www.gdp.de/brandenburg

**Für Dich
im Einsatz!**
GdP-Personalräte



Personalratswahlen 2014 Polizei-Hauptpersonalrat | Beamte

Olaf Sumpf ZDPol	Holger Jacob Behördenstab ELZ
Hans-Jürgen Kunze PD Süd	Ulrich Rätzel PD West
Daniel Sauer FHPol	Claudia Schimek PD Nord
Dirk Huthmann FD BD	Andrea Hansen ZDPol
Alexander Treu PP Haus	Uwe Adler FD LKA
Kerstin Ohde PD Süd	Andreas Bensch PD West
Anita Kirsten FHPol	Silke Schmidt PP Haus
Andreas Hausdorf FD BD	Jens Bülow FD LKA

Personalratswahlen 2014 Polizei-Hauptpersonalrat | Arbeitnehmer

	
Frank Schneider ZDPol	
Detlef Antonius PP Haus	

Personalratswahlen 2014 Gesamtpersonalrat | Beamte



Thomas Kühne
PP Haus

Ulrich Rätzel
PD West

Roger Schwarz
PD Ost

Hans-Jürgen Kunze
PD Süd

Harald Abraham
PD Ost

Jörg Volkhammer
PD West

Andreas Schreiber
PD Nord

Dirk Huthmann
FD BD

Gerlinde Bröcker
FD LKA

Holger Schiffner
PD Süd

Torsten Kühnel
PD Ost

Alexander Poitz
PP Haus

www.gdp.de/brandenburg

Für Dich
im Einsatz!
GdP-Personalräte



Personalratswahlen 2014 Gesamtpersonalrat | Beamte



Andreas Bensch
PD West

Michael Maelz
PD Nord

Grit Schulz-Radloff
FD BD

Silke Schmidt
PP Haus

Uwe Adler
FD LKA

Dagmar Loose
PD Ost

Kerstin Ohde
PD Süd

Ute Krenz
PD West

Claudia Schimek
PD Nord

Timo Ritter
FD BD

Torsten Ziegler
PP Haus

Jens Bülow
FD LKA

Reinhardt John
PD Ost

Mario Hellwig
PD Süd

Torsten Pchalek
PD West

Andreas Klar
PD Ost

Personalratswahlen 2014 Gesamtpersonalrat | Arbeitnehmer



Detlef Antonius
PP Haus

Petra Kunze
PD Ost

Ute Edeler
PD West

Sylke Brand-Streichan
FD LKA

Personalratswahlen 2014 Personalrat beim PP | Beamte



Dirk Huthmann
FD BD

Juliane Düring
Behördenstab ELZ

Grit Schulz-Radloff
FD BD BPAFührungsgruppe

Hartmut Oelke
FD BD 4.EHu

Timo Ritter
FD BD SE/SK

Maik Kettlitz
FD BD 3.EHu

Torsten Ziegler
Behördenstab StB1

Holger Jacob
Behördenstab ELZ

Ulf Michaelis
FD BD 1.EHu

Silke Schmidt
Behördenstab StB 1

Patrick Gähle
FD BD 2.EHu

Andreas Hausdorf
FD BD TEE

www.gdp.de/brandenburg

Für Dich
im Einsatz!
GdP-Personalräte



Personalratswahlen 2014 Personalrat beim PP | Beamte



Janine Mäckel
FD BD TEE

Wilfried Heinz
Behördenstab FüSAL

Kristin Walter
FD BD PHuSt

Mike Grommisch
FD BD SE/SK

Frank Güldner
Behördenstab FüSAL

Wolfgang Bürger
FD BD 2. EHu

Nicole Göritz
FDBD 4. EHu

Bianca Gottlob
FDBD SE/SK

Petra Elsner
FD BD 3. EHu

Thomas Walle
FD BD 1. EHu

Personalratswahlen 2014 Personalrat beim PP | Arbeitnehmer



Birgitt Bornschein
FD BD Führungsdienst

Angelika Dinjus
Behördenstab StB 3

Harald Wujanz
FD BD BPA Führungsgruppe

Jens Falkenthal
FD BD SE/SK

Personalratswahlen 2014 Direktion Nord | Beamte

Wendy Ulbrich
WWD Revier Gransee

Frank Hunziger
PI OPR Prävention

Claudia Schimek
WWD PI Neuruppin

Andreas Schreiber
KKI OPR

Torsten Jäger
KKI OHV

Heike Döpke
K Direktion

Katy Kallweit
Führungsdienst PI PR

Michael Maelz
WWD PI Neuruppin

Lars Däbel
KDD Oranienburg

Victoria Cicholski
Stab 4 PD Nord

Jörn Kruschwitz
Führungsdienst PI OHV


Frank-Andre Radloff
Revier Pritzwalk

www.gdp.de/brandenburg

Für Dich
im Einsatz!
GdP-Personalräte



Personalratswahlen 2014 Direktion Nord | Beamte



Romy Blum
Stab 1 Neuruppin

Ute Henke
KKI OPR

Manuela Linke
KKI OHV

Stefan Boye
Revierpolizei Hennigsdorf

Uwe Krohe
Revierpolizei Hennigsdorf

Jeanette Schulze
Revierpolizei Oranienburg

Armin Werner
Revier Neuruppin

Beatrix Kreinfeld
K Direktion

Rene Güldener
Revierpolizei Gransee

Carola Grimmer
Revierpolizei Oranienburg

Stefan Rannefeld
PI Neuruppin

Personalratswahlen 2014 Direktion Nord | Arbeitnehmer



Marion Thiel
WSP Oranienburg

Ulrike Adam
PI OHV

Personalratswahlen 2014 **Direktion Ost | Beamte**



Portrait of Frank Templin
Frank Templin
Stab PD

Portrait of Cornelia Schosteg
Cornelia Schosteg
WWD MOL

Portrait of Harald Abraham
Harald Abraham
WWD UM

Portrait of Roger Schwarz
Roger Schwarz
RD BAR

Portrait of Stefan Grimm
Stefan Grimm
WWD MOL

Portrait of Dagmar Loose
Dagmar Loose
WSP

Portrait of Uwe Schwebe
Uwe Schwebe
KKI UM

Portrait of Donald Loerzer
Donald Loerzer
RD MOL

Portrait of Reinhard John
Reinhard John
WSP

Portrait of Mike Jakowski
Mike Jakowski
Stab PD

Portrait of Bernhard Klausmeyer
Bernhard Klausmeyer
RD UM


Portrait of Andreas Klar
Andreas Klar
WWD OS/FF

www.gdp.de/brandenburg

Für Dich
im Einsatz:
GdP-Personalräte



Personalratswahlen 2014 Direktion Ost | Beamte



Carsten Rühr
WWD OS/FF

Sandra Guse
WWD BAR

Gerald Pillkuhn
FÜD UM

Frank Konczak
KKI MOL

Silke Zeugner
Stab PD

Jürgen Petermann
KKI OS/FF

Heike Gottschling
RD BAR

Randy Neye
FÜD UM

Branka Agotz
WWD MOL

Andreas Gade
Stab PD

Carsten Wulfert
VPD

Rene Schaale
KDir

Mario Hornig
RD UM

Anja Hein
RD MOL

Diethard Heidenreich
Stab PD

Andreas Janik
WSP

Personalratswahlen 2014 Direktion Ost | Arbeitnehmer



Uwe Fischer
FÜD PI BAR

Petra Kunze
Stab PD

Personalratswahlen 2014 **Direktion Süd | Beamte**



Portrait of Hans-Jürgen Kunze
Hans-Jürgen Kunze
PI OSL

Portrait of Kerstin Ohde
Kerstin Ohde
PI DS

Portrait of Mario Helliwig
Mario Helliwig
PI CB / SPN

Portrait of Frank Bach
Frank Bach
PI OSL

Portrait of Veikko Kunze
Veikko Kunze
K Direktion

Portrait of Gudrun Jahncke
Gudrun Jahncke
WSP

Portrait of Robert Cornelius
Robert Cornelius
PI EE

Portrait of Boris Kobagk
Boris Kobagk
KKI PI EE

Portrait of Uwe Lorenz
Uwe Lorenz
PI EE

Portrait of Holger Schiffner
Holger Schiffner
PI EE

Portrait of Angelina Mitterbuchner
Angelina Mitterbuchner
PI FH

Portrait of Frank Kuhnert
Frank Kuhnert
Verkehrsdienste

www.gdp.de/brandenburg

**Für Dich
im Einsatz!**
GdP-Personalräte



Personalratswahlen 2014 **Direktion Süd | Beamte**



Sören Strauch
Stabsbereich

Ralf Hildebrandt
K Direktion/ KT

Yvonne Hedt
PI OSL

Harald Botke
PI EE

Sylvia Rambach
K Direktion / ZentraB

Heiko Schwertfeger
PI FH

Simone Richter
KKI PI OSL

Jörg Kraus
PI CB / SPN

Kay Fraundörfer
KKI PI DS

Bernd Leminski
PI CB /SPN

Stephanie Ultze
PI FH

Jürgen Soremba
PI CB / SPN

Harri Röscher
PI DS

Michael Drabsch
PI FH

Andreas Pauli
PI DS

Personalratswahlen 2014 **Direktion Süd | Arbeitnehmer**



Gabriele Blöse
K Direktion



Detlef Heinrichs
PI OSL

Personalratswahlen 2014 Direktion West | Beamte



Portrait of Jörg Volkhammer, Stab 2

Portrait of Andreas Bensch, WWD PI Potsdam

Portrait of Udo Scheil, VPD

Portrait of Dominik Kaufhold, KED

Portrait of Janine Polleis, WWD PI BRB

Portrait of Ute Krenz, Repo PI TF

Portrait of Swen Schäfer, WWD PI HVL

Portrait of Torsten Pchalek, Kripo

Portrait of Uwe Fuhrmann, Kripo

Portrait of Mario Jahn, WWD PI TF

Portrait of Michael Lorenz, Kripo PI HVL


Portrait of Doreen Köhler, Repo PI BRB

www.gdp.de/brandenburg

Für Dich
im Einsatz!
GdP-Personalräte



Personalratswahlen 2014 Direktion West | Beamte



Udo Geller
WWD PI Potsdam

Axel Hecht
WSP BRB

Thomas Dräger
WWD PI TF

Cathrin Lebedeff
Prävention Potsdam

Mayk Botzet
VPD

Veronika Becker
Repo PI TF

Lutz Leow
VPD

Axel Mibus
WWD PI TF

Rolf Hinzmann
WSP Potsdam

Jörg Jentzsch
Kripo

Yvonne Heise
Kripo PI TF

Frank Below
Zentrab 2 Potsdam

Gerd Mangelsdorf
Repo PI BRB

Susanne Witt
WWD PI BRB

Personalratswahlen 2014 Direktion West | Arbeitnehmer



Ute Edeler
Stab 2

Antje Fricke
PI Potsdam

Personalratswahlen 2014 FD LKA | Beamte



Jens Bülow
100 Eberswalde

Harry Jäkel
200 Eberswalde

Sabrina Engel
300 Eberswalde

Uwe Adler
200 Potsdam

Sven Belke
400 Eberswalde

Yvonne Grimm
200 Eberswalde

Xaver Neuendorf
100 Eberswalde

Stefan Mangler
200 Frankfurt (O)

Sven Hohensee
200 Potsdam

Matthias Lenk
400 Eberswalde

Michael Peth
200 Eberswalde

www.gdp.de/brandenburg

Für Dich
im Einsatz!
GdP-Personalräte



Personalratswahlen 2014 FD LKA | Arbeitnehmer



Gerlinde Bröcker
100 Eberswalde



Petra Materna
400 Eberswalde



Sabine Stanislawski
300 Eberswalde



Sylke Brandt-Streichan
100 Eberswalde



Heike Moser
400 Eberswalde

Personalratswahlen 2014 ZDPol



Peter Kirchoff
V 1 Wünsdorf

Frank Joppich
IT 3 Cottbus

Frank Schneider
IT 3 Wünsdorf

Helke Schwarz
IT 5 Potsdam

Gerd Fleischhauer
KMDB

Andreas Bötze
ZBTL Wünsdorf

Volker Ikker
ZBTL Wünsdorf

Holger Schmiedchen
IT 3 Wünsdorf

Karsten Miernert
ZBSt Gransee

Dietmar Stähler
IT 5 Potsdam

Stefan Bietz
IT 1 Frankfurt (O)

Andrea Hansen
ZBTL Wünsdorf

www.gdp.de/brandenburg

**Für Dich
im Einsatz!**
GdP-Personalräte

